

**Flahault, Charles**, Rapport sur l'Institut de Botanique de Montpellier. (Bulletin de la Société botanique de France. T. XL. 1894. p. CCXXXVII—CCXLVI.)

**Legrelle**, Rapport sur la visite faite par la société au Jardin des Plantes de Montpellier. (l. c. p. CCXLVI—CCLX.)

**List of seeds of hardy herbaceous plants and of trees and shrubs.** (Royal Gardens, Kew. Bulletin of Miscellaneous information. Appendix I. 1895.)

## Instrumente, Präparations- und Conservations- Methoden.

**Girod, P.**, Manipulations de botanique, guide pour les travaux d'histologie végétale. II. édit. Avec 35 planches gravées hors texte. Paris (Baillièrre et fils.) 1895.

Vorliegendes Buch ist das Ergebniss praktischer Uebungen, die Verf. an der Mediciner- und Pharmaceutenschule sowie mit den Schülern der Faculté des sciences in Clermont-Ferrand abhielt. Verf. hatte dabei Gelegenheit, Schritt für Schritt die Bedürfnisse derjenigen, welche sich praktisch mit Botanik zu beschäftigen beginnen, kennen zu lernen. Sein Führer hat nun die Aufgabe, die Laboratoriumsübungen zu erleichtern, ohne dabei jedoch das Wort des Lehrers ganz entbehrlich machen zu können. Immer mit Rücksicht auf das rein Praktische und Technische wird im I. Theile angegeben, wie das zur Untersuchung nöthige Pflanzenmaterial zu beschaffen, zu trocknen und conserviren ist, welche Instrumente und Reagentien zur histologischen Untersuchung nöthig sind, wie das Beobachtete durch Zeichnung zu fixiren ist. Nach Vermittlung dieser allen Laboratoriumsarbeiten zu Grunde liegenden Kenntnisse gibt Verf. im II. Theile eine Serie von stufenweise geordneten Uebungsbeispielen an, welche dem Gesamtgebiete der pflanzlichen Histologie (und z. Th. auch Morphologie) entnommen sind. Die Anordnung ist dabei so getroffen, dass in 3 Abschnitten (welche der Reihe nach behandeln: Histologie der vegetativen Organe der *Angiospermen*; Studium von Blüte, Frucht, Samen und Embryo der *Angiospermen* (z. Th. auch morphologisch); *Gymnospermen* und *Kryptogamen*) zunächst immer ein allgemeines Capitel über die betreffenden Verhältnisse vorangeschickt wird, worin auch Anweisungen zum Aufsuchen des nöthigen Materials sowie über die specielleren Präparationsmethoden gegeben werden. Die speciellen Capitel sind in Form von Figurenerklärungen zu den gegenseitig gehefteten, vom Verf. selbst gezeichneten Tafeln abgefasst. Es wird dabei jedesmal ganz kurz angegeben, welches Organ der vorliegenden Pflanze zu untersuchen ist, ob Längs- oder Querschnitte zu machen sind etc. und ebenfalls kurz die dem Anfänger am meisten in die Augen springenden Details des mikroskopischen Bildes verzeichnet. — Im III. und letzten Theile soll der Schüler an der Hand einheimischer Pflanzen die Formverhältnisse der

Familien der *Angiospermen* kennen lernen. Dieser Theil ist demnach rein systematisch-morphologischer Natur. — Das Buch, das mit Huxley's Leitfaden für praktische Biologie gewisse Aehnlichkeit hat, wäre zu empfehlen, wenn wir nicht unseren um vieles besseren „Strasburger“ hätten. Bezüglich der Tafeln ist zu bemerken, dass manche Unklarheiten derselben zumeist in der Art der Reproduction ihren Grund haben.

Linsbauer (Wien.)

**Abel, Rudolf**, Ueber die Brauchbarkeit der von Schild angegebenen Formalinprobe zur Differential-Diagnose des Typhusbacillus. (Centralblatt für Bakteriologie und Parasitenkunde. Bd. XVI. 1894. No. 25. p. 1041—1046.)

**Bernhard, Wilhelm**, Zusatz zu meinem Aufsatz „Ein Zeichentisch für mikroskopische Zwecke.“ (Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie und für mikroskopische Technik. Bd. XI. 1894. p. 298—301. Mit 1 Holzschnitt.)

**Czapski, S.**, Neuer beweglicher Objecttisch zu Stativ Ia der Firma Carl Zeiss in Jena. (l. c. p. 301—304. Mit 2 Holzschnitten.)

— —, Ueber einen neuen Zeichenapparat und die Construction von Zeichenapparaten im Allgemeinen. (l. c. p. 289—298. Mit 1 Holzschnitt.)

**Hildebrand, H. E.**, Der Differential-Objectführer. (l. c. p. 304—312. Mit 1 Holzschnitt.)

**Kales, J. D.**, Rapid method of demonstrating tubercle bacilli in sputa. (Journal of the American med. assoc. 1894. p. 617.)

**Laydowski, M.**, Ueber einen mikrographischen Apparat. (Zeitschrift für wissenschaftliche Mikroskopie und für mikroskopische Technik. Bd. XI. 1894. p. 313—320. Mit 4 Holzschnitten.)

**Neuhauss, R.**, Das erste Mikrophotogramm in natürlichen Farben. (l. c. p. 329—331.)

**Schoebel, Emil**, Vorschläge zu einer rationellen Signirung von Präparaten und Reagentien. (l. c. p. 331—340.)

**Schaudinn, Fritz**, Ein Mikroaquarium, welches auch zur Paraffineinbettung für kleine Objecte benutzt werden kann. (l. c. p. 326—329.)

## Referate.

**Harshberger, J. W.**, James Logan, an early contributor to the doctrine of sex in plants. (Botanical Gazette. Vol. XIX. 1894. p. 307—312.)

Eine Skizze der Untersuchungen von Logan, des ersten amerikanischen Schriftstellers über die Geschlechter der Pflanzen, mit ausführlichen Citaten aus seiner Arbeit: „*Experimenta et meletemata de plantarum generatione etc., auctore Jacobo Logan etc. Lugduni Batavorum, (Haak) 1739*“, um zu zeigen, wie genau es Logan bewiesen hat, und wie richtig verstanden, dass der Pollen zur Bildung von guten Samen nöthig ist, und dass es sich hier um einen wahren Geschlechtsakt handelt.

Humphrey (Weymouth, Heights, Mass.).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [61](#)

Autor(en)/Author(s): Linsbauer Karl

Artikel/Article: [Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden. 157-158](#)